

Grunderwerbs- und Bau-Gesellschaft zu Berlin,

Hohen-Schönhausen b. Berlin NO., Berlinerstr. 114.

Gegründet: 1893. Letzte Statutänd. 24./9. 1894, 29./3. 1899 u. 11./5. 1907.

Zweck: Erwerb, Verwaltung, Bebauung, Zerteilung, Veräusserung, sowie überhaupt jede Art der Verwertung von Grundstücken. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründ. das Rittergut Hohenschönhausen für M. 3 300 000, wovon M. 2 000 000 in Hypoth. u. M. 1 300 000 in Aktien à M. 1000 gewährt wurden. Nach verschiedenen Verkäufen u. Zukäufen besass die Ges. Ende 1909 an Grundstücken noch 233 ha 01 a 63 qm im Werte von M. 2 410 111 oder durchschnittl. M. 1.03 pro qm, 20 ha 42 a 58 qm im Werte von M. 641 601 u. 2 Häuser im Werte von M. 18 000, belegen in Hohenschönhausen bei Berlin, wohin eine elektr. Strassenbahn von Berlin führt. Verkauft wurden 1909 8 ha 43 a 41 qm für M. 642 746 mit M. 532 599 Gewinn u. 1665 qm für M. 17 607 mit M. 5557 Gewinn. Ausserdem wurden 1909 weitere Grundstücksverkäufe getätigt, deren Auflassung aber erst 1910 erfolgt. Die Beleucht., Kanalisat. u. Wasserversorgungsverhältnisse des Terrains sind geregelt: die Gaslieferung erfolgt für 30 Jahre von der Gemeinde Lichtenberg. Mit der Gemeinde Hohen-Schönhausen ist 1905 ein 30jährig. Wasserlieferungsvertrag abgeschlossen, wodurch ein steig. Gewinn aus dem Gesundheitswerke (Wasserwerk) der Ges. garantiert ist.

Kapital: M. 1 500 000, und zwar M. 750 000 in 750 St.-Aktien und M. 750 000 in 750 Vorz.-Aktien Lit. A (Nr. 1—750) à M. 1000, voll einz. Die Vorz.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 24./9. 1894 ausgegeben und den Aktionären 2:1 bis 30./4. 1899 zu pari angeboten. Der durch die Erhöhung erlangte Betrag hat zur Tilg. von Hypoth. und rückst. Hypoth.-Zs. Verwendung gefunden. Die G.-V. v. 29./3. 1899 beschloss Herabsetzung des urspr. St.-A.-K. von M. 1 500 000 auf M. 750 000, indem 2 St.-Aktien zu einer solchen zugelegt wurden. Die Vorz.-Aktien haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung u. Vorbefriedigung im Falle der Liquid. der Ges. Aktien nicht notiert.

Hypoth.-Anleihe: M. 800 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1905. Stücke à M. 1000 auf Namen der Firma Rob. Suermondt & Cie. in Aachen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2/1., 1/7. Tilg. zu pari durch Rückkauf, Kündig. oder Auslos. von 4% des urspr. Anleihebetrages. Bei Verkäufen von Terrains müssen auf jeden veräusserten Hektar M. 8000 in Schuldverschreib. eingelöst werden. Die Anleihe wurde zur Tilg. von M. 539 500 Hypoth. u. aufgelaufener Zs. bei der Hauptgläubigerin der Ges., der Firma Rob. Suermondt & Cie. in Liquid. zu Aachen, aufgenommen u. ist durch Eintrag. einer Sicher.-Hypoth. im Betrage von M. 900 000 an erster Stelle gedeckt. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. 1907 u. 1908 gelangten für verkaufte Terrains M. 63 000 bzw. 59 zur Amort. Ende 1909 noch ungetilgt M. 585 500.

Hypotheken: M. 780 585 (Stand am 31./12. 1909), verzinsl. zu 5%; ferner M. 474 000 auf Wohnhäuser und auf die 1906 angekauften Terrains für die Kreisindustrialbahn und weiter angekaufte 80 Morgen Land.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., 9% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, beides unter Berücksichtigung von § 237 u. 245 des H.-G.-B., Div. oder Rückzahl. von Aktien, wobei die Vorz.-Aktien Vorrechte besitzen (s. Kapital).

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke I 2 410 111, do. II 641 601, Immobil. 18 000, Ent- u. Bewässerungsanlage 380 000, Anschlussgleis 40 000, Fuhrwerksinventar 1, Brunnenanlage 1, Beleucht.-Inventar 1, Bureaueinricht. 1, Kassa 20 274, Hypoth.-Forder.: I Hypoth. 972 765, II do. 345 910, Debit. 555 902. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Teilschuldverschreib. 585 500, Hypoth. I 780 585, do. II 474 000, Kredit. 1 647 512, R.-F. 31 499, Delkr.-Kto 20 000, Gewinn 345 471. Sa. M. 5 384 569.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 61 686, Zs. 71 112, Strassen-Beleucht. 3142, Löhne 7513, Gen.-Unk. 83 431, Industriebahn-Zinsgarantie 3506, Gewinn 339 947 (Div. an Vorz.-Aktien für 1908/09 75 000, R.-F. 33 995, Tant. 47 593, Spez.-R.-F. 25 000, Abzahl. auf Hypoth. 150 585, Vortrag 7774). — Kredit: Gewinn an Grundstücksverkäufen 538 156, Pacht 14 435, Miete 2174, Gesundheitswerke 15 573. Sa. M. 570 340.

Dividenden: St.-Aktien 1894—1909: 0%, Vorz.-Aktien 1894—1905: 0%, 1906—1909: 5, 5, 5, 5%. Die rückst. Div. für Vorz.-Aktien bis Ende 1904 M. 166 918.65 kam ab 11./5. 1907 aus dem Gewinn für 1906 zur Verteilung; die rückständige 5% Vorz.-Div. für 1905 kam ab 9./4. 1908, für 1908 ab 30./3. 1910 mit je M. 37 500 z. Auszahl. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Rechtsanw. Jul. Grosse-Leege, Charlottenburg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Gust. Schlichting, Stellv. Rechtsanw. u. Notar Dr. jur. R. von Katzler, Bitburg; Rittmeister a. D. Osc. Suermondt, Berlin; Rittmeister a. D. Henry Suermondt, Aachen. *

Grundbank, Act.-Ges. in Berlin, Neue Friedrichstr. 48.

Gegründet: 28./9. bzw. 27./10. 1905; eingetr. 2./11. 1905. Letzte Statutänd. 29./11. 1905 u. 12./5. 1906. Gründer: Ad. Kant, Alex. Bernstein, L. Eisner, Th. Fricke, Berlin; Ad. Lewin, Charlottenburg.

Zweck: Handel mit bebauten Grundstücken, Hypoth., Terrains u. Bankgeschäften sowie Erbauung von Häusern. Die Ges. erwarb in Pankow an der Mühlen-, Maximilian- und